

Zeit für Blockflöte +++

Gambe, Gesang, Geige, Percussion, ... Kurs für Ensemblespielern

Zeit für alte Musik +++

Sommerwoche in 2 Teilen für alte Musik +++

im 2. Teil nur alte Musik, im 1. Teil auch zeitgenössische Musik, Weltmusik, Volksmusik,...

Sonntag, 3. - Sonntag, 10. Juli 2022

in Kleinmariazell im Triestingtal

Wann?

1. Teil für HobbymusikerInnen:

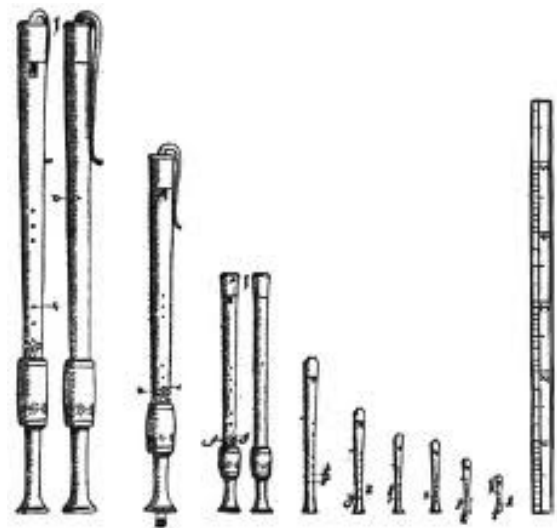
So, 3.7. 14:00 bis Mi, 6.7.2022 18:30

Renaissance- und Barockmusik,
Zeitgenössisches, Volks- und Weltmusik,
Schwerpunkt: Musik und Kulinarik (Tafelmusik,
Trinklieder,...)

2. Teil nur für sehr versierte MusikerInnen,
BlockflötenlehrerInnen:

Do, 7.7. 10:00 bis So, 10.7.2022 13:00

ausschließlich alte Musik aus Renaissance,
Barock (v.a. Bach) und ein wenig Mittelalter,
Schwerpunkt: englische Renaissance,
insbesondere Henry Purcell (1658-1695)



Wo? In Klein Mariazell 1

2571 Altenmarkt im Triestingtal

<https://www.kleinmariazell.at/infos/veranstaltungszenrum>

Wer? 1. Teil: HobbymusikerInnen mit Erfahrung im Ensemblespiel

2. Teil: ausschließlich sehr versierte Hobby- oder Berufs-MusikerInnen
mit Kenntnissen über alte Musik, die polyfone Renaissancemusik vom
Blatt weitgehend erfassen können

Kosten?

Kursgebühr: Frühbucher € 190,- für einen Seminarteil , € 310,- für die
ganze Woche bei Anmeldung bis 30. April 2022, danach € 220,- für
einenSeminarteil, € 350,- für die ganze Woche

Quartier- und Verpflegung: [Stiftstaverne](#) siehe nächste Seite

Leitung: Mag. art. Gerhild Mückstein

Anmeldung: bei Gerhild Mückstein 0680 / 211 30 42 oder

g.mueckstein@gmail.com oder über die Seite <https://blockfloetenwoche.wordpress.com/>

Die Basilika Klein Mariazell mit dem angeschlossenen wunderbaren Veranstaltungssaal liegen an der Via Sacra im niederösterreichischen Triestingtal. Der Saal, in dem wir proben werden ist in wunderschöner Holzarchitektur gebaut, von drei Seiten lichtdurchflutet und hat sehr gute Akustik. Wir haben viel Platz, sodass wir selbst bei fortbestehender Coronagefahr viel Abstand halten und gut lüften können. Wir dürfen außerhalb der Gottesdienstzeiten auch in der Kirche musizieren, zum Beispiel, wenn es uns im Saal zu heiß wird. In der angeschlossenen Teeküche können wir jederzeit Kaffee und Tee zubereiten.



Gleich gegenüber bietet der Kirchenwirt / die Stiftstaverne köstliche Verpflegung und Quartier mit 5 Einzelzimmern (€ 35,-), 7 Doppelzimmern (€ 30,-) und 2 Mehrbettzimmern mit je 10 Betten (€ 25,-). Das Frühstück kostet € 9,- pro Person.

Bitte buche dein Quartier so früh wie möglich selbst in der [Stiftstaverne](#).

In deinem Seminarbeitrag ist die Saalmiete anteilig mitenthalten.

Wir spielen am Vormittag von 9 bis 13 Uhr, nachmittags von 15.30 – 18.30 und alle Freaks nochmal abends ca. von 20 bis ca. 21.30 – je nach Lust und Laune.

Der Tag beginnt mit einem Choral von Johann Sebastian Bach. Wer möchte, singt, die anderen spielen ihre Stimmen, da entsteht täglich ein schönes „broken Consort“.

Während der ganzen Woche liegt der Schwerpunkt auf Renaissancemusik – Consortstücke, Madrigale, Motetten, Tänze,...

Im ersten Seminarteil So – Mi wird der Schwerpunkt auf Renaissancemusik im Zusammenhang mit Essen und Trinken liegen, es stehen am Programm aber auch andere Stücke der alten Musik, einige zeitgenössische oder / und poppige Ensemblestücke, Weltmusik, und der Dienstagnachmittag ist der Volksmusik gewidmet.

Im zweiten Seminarteil Do – So spielen wir ausschließlich Musik aus der Renaissance, ein bisschen Mittelalter und Barock (J.S. Bach), auch anspruchsvollere polyphone Werke. Einen Schwerpunkt möchte ich diesmal auf die englische Renaissancemusik, insbesondere auf die Werke Henry Purcells setzen.

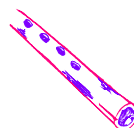
Auf jeden Fall werden wir eine Messe für den Abschluss-Gottesdienst üben.

Das tatsächliche Programm bestimmt ihr Teilnehmer zum Teil selbst mit: Ich bereite eine große Menge an Literatur vor. Die Werke stehen auf Listen, auf denen jede Mitspielerin und jeder Mitspieler seine Wünsche markieren kann. Nach den Wünschen der Teilnehmer und meinen eigenen Prioritäten wird dann jeden Tag neu das Programm zusammengestellt.

Am Ende des ersten Kurses werden wir ein kleines Konzert für uns selbst vorbereiten, bei dem wir unsere Lieblingsstücke der dreieinhalb Tage uns selbst vorspielen. Ob ihr auch Zuhörer dazu einladen wollt, entscheidet ihr während des Kurses selbst.

Mit dem zweiten Kurs gestalten wir am Abschlusssonntag, 10.7.2022 den Gottesdienst um 11 Uhr in der großen Basilika musikalisch mit.

Ich freue mich auf eine Musizierwoche mit Euch!



Eure Gerhild Mückstein